

## Innovation bei der Wundheilung

von *Calcutta Rescue Indien*, übersetzt und angepasst von *Juliane Serve*

Sujata hatte einen Motorradunfall, bei dem ihre Füße durch den Motorradreifen eingeklemmt wurden. Die Verletzung im rechten Fuß war so schlimm, dass der Arzt im staatlichen Krankenhaus anfangs sogar befürchtete, er müsste amputieren. Calcutta Rescue's Straßenmedizin ist im Bahnhofsslum von Kolkata tätig, wo auch Sujata lebt. Dort erhielt sie eine regelmäßige Wundversorgung und nach ein paar Monaten begannen ihre Wunden zu heilen. Aber es dauerte dennoch zu lange.

„Wir überlegten, wie wir Patient\*innen mit schwierigen Wunden wie dieser helfen können“, sagt Santanu, der leitende Apotheker von Calcutta Rescue. „Dabei wurden wir auf neuartige Wundauflagen aufmerksam.“

Der Vorschlag kam von Dr. Moona Rakhit, der langjährigen, ärztlichen Freiwilligen aus dem britischen Förderverein, die auch als Volontärin in Kolkata tätig war.



Bei der Wundreinigung mit dem bräunlichen Jod-Desinfektionsmittel in der Nimtala Ambulanz Foto: Calcutta Rescue Indien

„Bei modernen Wundauflagen werden andere Materialien verwendet als bei den herkömmlichen. Das Material besteht aus Silikon und Hydrokolloiden, was für die Patient\*innen angenehmer ist und Infektionen vorbeugt“, so Moona, „Normalerweise trocknen chronische Wunden aus, was ihre Heilung erschwert. Dieses Wundauflagenmaterial trägt jedoch dazu bei, den Wundbereich mit Feuchtigkeit zu versorgen, wodurch die Behandlung wesentlich effizienter wird“, fügt sie hinzu.

„Wir haben diese Wundversorgung erst einmal als Pilotprojekt bei einigen wenigen Patient\*innen mit schweren Wunden eingeführt. Und wir können die Fortschritte sehen. Diese Materialien tragen

zu einer schnelleren Heilung bei und müssen nur einmal pro Woche gewechselt werden, während unsere normalen Verbände drei- bis viermal pro Woche gewechselt werden müssen“, erklärt Santanu.

Wenn dieses Pilotprojekt ein voller Erfolg wird, ist geplant diese Wundversorgung bei allen Patient\*innen von Calcutta Rescue einzusetzen. Auch Sujata ist sehr zufrieden: „Mein rechter Fuß heilt gut. Ich dachte, ich könnte nie wieder laufen, aber inzwischen bin ich sehr begeistert von meiner Behandlung.“

In den Slums von Kolkata gibt es viele Menschen, die aufgrund von Lepra, schlecht eingestelltem Diabetes oder Unfällen an chronischen Wunden leiden. Das feucht-heiße Klima und schlechte hygienische Bedingungen tragen ebenfalls dazu bei, dass Wunden oft jahrelang nicht heilen und die Menschen nicht mehr arbeiten können.

Zwei unserer Freiwilligen, Andrea Erbguth und Daniel Lange, waren an der Einführung vor Ort beteiligt und haben die Erfolge beobachtet. Die Verbandsmaterialien sind zwar hochwirksam, aber während sie bei uns in Deutschland zum Standard gehören, sind sie für indische Verhältnisse sehr teuer. Daher unterstützen wir aus Deutschland dieses Projekt über eine Spendenaktion auf unserer Website und der Spendenplattform *betterplace.org*.



Sujata bei ihrem regelmäßigen Verbandswechsel durch eine Krankenschwester von Calcutta Rescue Foto: Calcutta Rescue Indien

## EINFÜHRUNG BESSERER HYGIENESTANDARDS

Im Gesundheitswesen kann Sauberkeit über Leben und Tod entscheiden. Eine falsch entsorgte Nadel, eine nicht desinfizierte Oberfläche, ungewaschene Hände - all das kann zu schweren Infektionen führen.



Die neue Anmeldung läuft reibungslos Foto: Calcutta Rescue Indien

Dies in der großen Tala Park Ambulanz von Calcutta Rescue zu gewährleisten, ist nicht einfach. Denn das alte Gebäude mit einem rostigen Wellblechdach ist teilweise zur angrenzenden Straße hin offen, was viel Staub und Schmutz mit sich bringt. Doch mit Hilfe der britischen Freiwilligen Dr. Moona Rakhit ist man fest entschlossen, die Einrichtung so effizient und hygienisch wie möglich zu gestalten.



Im ärztlichen Untersuchungszimmer gibt es nun mehr Privatsphäre. Foto: Calcutta Rescue Indien

Deshalb wurde die Tala Park Ambulanz neugestaltet mit strahlend weißen Wänden und stolzen Mitarbeitenden, die nun Arbeitskleidung in tadellosem Dunkelblau tragen. Farbige Mülleimer wurden gezielt platziert und Seifenspender neben den Waschbecken aufgestellt. Es wurden drei kleine, neue Sprechzimmer eingerichtet, in denen die Patient\*innen nun unter Wahrung ihrer Privatsphäre untersucht werden.

Moona hat außerdem die Abläufe in der Ambulanz optimiert, um sie effizienter zu gestalten und den Ärzt\*innen mehr Zeit für die Untersuchungen zu verschaffen.

Das Personal wurde von Moona geschult, die Hygienevorschriften zu verstehen und konsequent umzusetzen. „Es wird zwar nie perfekt sein, aber es ist gut genug, und einige der Reinigungsmaßnahmen sind besser als im Vereinigten Königreich“, meint sie zufrieden.

*Calcutta Rescue Fund UK*, übersetzt von *Juliane Serve*

**GESUCHT!**  
Wir suchen  
Logopäd\*innen  
Krankenpfleger\*innen  
Hebammen  
Physiotherapeut\*innen  
Pädagog\*innen  
Apotheker\*innen  
Sozialarbeiter\*innen,  
die für sechs Monate nach Kolkata gehen möchten. Informieren Sie sich und lesen Sie die Erfahrungsberichte auf unserer Homepage:  
[www.calcutta-rescue.de](http://www.calcutta-rescue.de)

**TERMINE**  
• **05. - 06. April 2025**  
Online Frühjahrstreffen  
• **30. April - 04. Mai 2025**  
Stand am Kirchentag in Hannover  
• **14. - 15. Juni 2025**  
International Meeting in Berlin  
• **25. - 26. Oktober 2025**  
Mitgliederversammlung in Nürnberg

Gäste sind herzlich willkommen!  
Weitere Informationen und Anmeldung über  
[info@calcutta-rescue.de](mailto:info@calcutta-rescue.de)

**IMPRESSUM**  
HERAUSGEBER  
Calcutta Rescue Deutschland e.V.  
Mittermayrstr. 12  
80796 München  
0800 - 5890489 (kostenlos)  
[info@calcutta-rescue.de](mailto:info@calcutta-rescue.de)  
[www.calcutta-rescue.de](http://www.calcutta-rescue.de)  
Facebook:  
[@calcuttarescuedeu](https://www.facebook.com/calcuttarescuedeu)  
Instagram:  
[@calcutta\\_rescue\\_deutschland](https://www.instagram.com/calcutta_rescue_deutschland)

V.i.S.d.P.  
Juliane Serve, Monika Fäilß  
GESTALTUNG  
Marion Schade

**SPENDENKONTO**  
Sparkasse München  
IBAN:DE04 7015 0000 0000 1355 09  
BIC:SSKMDE33



Scannen Sie einfach den Code mit Ihrer Online-Banking-App und schon sind unsere Bankdaten hinterlegt.

## IHRE UNTERSTÜTZUNG BEWIRKT SO VIEL



Auf die folgenden Projekte in Kolkata haben wir ein besonderes Augenmerk. Das **Asthma- und COPD-Projekt** betreut ca. 160 Patient\*innen, die entweder an Asthma erkrankt sind oder an der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung COPD, an der in Indien jährlich 820.000 Menschen sterben. Auch Asthma, eine immer wiederkehrende entzündliche Verengung der Atemwege, fordert viele Opfer. Kolkata selbst ist mit einer enormen Menge an Feinstaub und starker Luftverschmutzung belastet, so ist es uns wichtig, den Betroffenen Linderung und eine Verbesserung der Lebensqualität mit ärztlicher Betreuung, Medikamenten, Physiotherapie und bei Bedarf auch Lebensmitteln zu ermöglichen.



Die **Gesundheit von Mutter und Kind** bedarf einer besonderen Aufmerksamkeit. Deshalb zählt diese zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Indien hat weltweit die meisten Todesfälle von Neugeborenen zu beklagen. Ebenso sterben Frauen in Indien an den Folgen einer Schwangerschaft oder Geburt sehr viel häufiger. Genau hier setzt das Mutter-Kind-Gesundheitsprojekt von Calcutta Rescue an. Seit 1995 werden in der Talapark Ambulanz in Kolkata Schwangere, Mütter und Neugeborene intensiv betreut und mit Untersuchungen, Medikamenten, Nahrungsergänzungsmitteln, Gesundheitsaufklärung, Physiotherapie, extra Nahrung für Frau und Kind, sicheren Krankenhausbegleitsuchen, Immunisierungen und vielem mehr versorgt.



Im **Diabetes-Projekt** betreut Calcutta Rescue aktuell ca. 200 Patient\*innen mit Typ-2-Diabetes. Menschen mit Diabetes haben ein erhöhtes Risiko für Herz- und Gefäßkrankheiten wie Herzinfarkte, Schlaganfälle und Probleme mit der Durchblutung der Beine und Füße, mögliche Schädigungen der Blutgefäße der Augen, Nerven und Nieren können bei Nichtbehandlung auftreten. In Indien leben ungefähr 45 Millionen Menschen mit Typ-2-Diabetes. Calcutta Rescue hilft den Betroffenen mit den nötigen Medikamenten, regelmäßigen Kontrollen sowie einer Unterstützung bei der richtigen Ernährung und den Lebensgewohnheiten.



Calcutta Rescue betreibt zwei **Bildungseinrichtungen**, die Jack Dadur Paathshaala und die Talapark Schule mit insgesamt über 500 Schülern. Die Bildungsprogramme von Calcutta Rescue bieten den Kindern während ihrer Schul- und Studienzeit ein förderndes Umfeld zum Lernen, mit Vorschule, vielen kreativen Angeboten und wichtigem Nachhilfeunterricht. Das grundlegende Ziel ist es, dass die Kinder einen anerkannten Schulabschluss erhalten, um eine langfristige Verbesserung ihrer Lebensbedingungen zu erreichen. Auch während der langen Schulschließung aufgrund der Corona-Situation arbeitete das Schulteam unermüdlich weiter mit Online-Unterricht und vielfältigen Unterstützungen für die Schüler\*innen, sodass keins der Kinder aus dem Schulsystem fiel. Das ist eine großartige Leistung, die nicht viele Schulen und Organisationen in dieser Zeit geschafft haben.

## SPENDEN SCHENKEN

In Deutschland sind Weihnachtsgeschenke vor allem in der Familie eine alte Tradition. Glücklicherweise ist unser Lebensstandard im Laufe der Zeit gestiegen, so dass wir uns vieles leisten können. Der Bedarf an materiellen Geschenken zu Weihnachten ist deswegen stark zurückgegangen. Eine gute Möglichkeit ist es daher, im Namen der Beschenkten eine Spende für einen guten Zweck zu wählen. Sie können dies auch bei uns, indem sie uns die Spende überweisen und zu Weihnachten den Beschenkten eine Geschenkkarte übergeben, worauf die Spende ersichtlich ist. Wir sind sicher, dass dies ein sehr sinnvoller Einsatz des geschenkten Betrages ist.

Wer nicht ganz auf eine Kleinigkeit verzichten möchte, sollte sich die wunderschönen Artikel aus unserem Handarbeitsprojekt in Kolkata ansehen. Die bunten Yogataschen, Küchenschürzen, Wimpelketten, Batua-Seidentäschchen und vieles mehr warten nur darauf verschenkt zu werden. Mit dem Kauf dieser Handarbeitsprodukte unterstützen Sie das Projekt von Calcutta Rescue, welches unter anderem Frauen ermöglicht, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen und ihre Familien finanziell zu unterstützen. Schauen Sie gerne auf unserer Website nach oder kontaktieren Sie uns über:  
[warenverkauf@calcutta-rescue.de](mailto:warenverkauf@calcutta-rescue.de)



# INFOPOST CALCUTTA RESCUE

Ausgabe Nr. 66 • Dezember 2024

## Liebe Unterstützer\*innen von Calcutta Rescue Deutschland e.V.,

ein ereignisreiches Jahr liegt so gut wie hinter uns und ich freue mich sehr, dass die neue Bildungseinrichtung Jack Dadur Paathshaala nun endlich im April dieses Jahres eröffnet werden konnte. Dank Ihrer Hilfe konnten wir einen entscheidenden Beitrag zur Ausstattung und künstlerischen Gestaltung des Schulgebäudes beitragen und so den Schüler\*innen ein ansprechendes Lernumfeld schaffen.

Besonders stolz machen mich die tollen Fortschritte in unseren Projekten: Die Schüler\*innen von Calcutta Rescue sind weiterhin erfolgreich und liegen mit ihren Leistungen weiterhin über dem landesweiten Durchschnitt. Außerdem konnten wir Dank Ihrer Hilfe wieder zahlreiche Patient\*innen mit Diabetes Typ 2 und Atemwegserkrankungen behandeln. Im Rahmen des Mutter-Kind-Gesundheitsprojekts konnten wir gewährleisten, dass 100% der teilnehmenden Mütter im Krankenhaus entbinden konnten und haben somit einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung von Mütter- und Kindersterblichkeit geleistet.

Unsere beiden Volontär\*innen, die letztes Jahr vor Ort in Kolkata waren, wirkten bei einem neuen Behandlungsansatz chronischer Wunden mit, der jetzt weiterhin verfolgt wird und so vielen Patient\*innen zu Gute kommt. Näheres dazu erfahren Sie auch in dieser Ausgabe. Unter anderem finden sich in dieser Infopost ein Artikel zu neuen Hygienestandards in der Tala Park Ambulanz sowie dem Boys Club zur Überwindung von Geschlechterklischees.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle schon einmal viel Spaß beim Lesen!

Zu Guter Letzt möchte ich mich von ganzem Herzen für Ihre großzügige Unterstützung bedanken. Durch ihr Engagement und Ihre Treue können wir weiterhin dazu beitragen, den Menschen in Kolkata und Westbengalen ein besseres und selbstbestimmteres Leben zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Charlotte Lübow  
Vorstandsvorsitzende



INHALT	
Wenn du an dich glaubst schaffst du es. Zusammen sind wir stark!	2
Vom Stillschweigen zur Unterstützung: Auseinandersetzung mit psychischer Gesundheit bei unseren Bildungsprojekten	2
Boys Club kämpft gegen Geschlechterklischees	3
1000 Tage der Fürsorge und Hoffnung	4
Calcutta Rescue weltweit zu Gast in Berlin und Unser Stand am Kirchentag	4
Innovation bei der Wundheilung	5
Einführung besserer Hygienestandards	5
Allgemeine Informationen und Spenden Schenken	6



CALCUTTA  
RESCUE  
DEUTSCHLAND E.V.

HILFE FÜR MENSCHEN IN  
KOLKATA UND WESTBENGALEN

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN NÜRNBERG

von *Charlotte Lübow*

Für unsere Mitgliederversammlung trafen wir uns am letzten Oktoberwochenende im schönen Nürnberg und konnten auch wieder zahlreiche virtuell Teilnehmende begrüßen.

Der Vorstand gab zunächst einen Überblick über das vergangene Finanzjahr 2023. Im letzten Jahr wurden über 86.000 € Spenden nach Kolkata überwiesen, wobei damit schwerpunktmäßig die Projekte zu Bildung,



Gruppenfoto in Nürnberg  
Foto: Calcutta Rescue Deutschland

Diabetes Typ 2, Lungenerkrankungen sowie das Projekt zur Mutter-Kind-Gesundheit gefördert wurden. Außerdem konnten wir mit einem Teil dieser Summe sowohl das Schulmobiliar, als auch die künstlerische Gestaltung der neuen Bildungseinrichtung Jack Dadur Paathshaala finanzieren.

Auf großes Interesse stießen auch die Berichte unsere Projektkoordinator\*innen. Wir können mit Stolz sagen, dass Dank den von uns schwerpunktmäßig geförderten Projekten zahlreiche Patient\*innen eine adäquate Gesundheitsversorgung genießen können. Auch in den Bildungseinrichtungen von Calcutta Rescue machen die Schüler\*innen weiterhin Fortschritte und Dank der ausgezeichneten Arbeit der beiden Sozialarbeiter\*innen kommen auch Themen wie psychische Gesundheit sowie Gleichberechtigung von Frauen und Männern nicht zu kurz.

Außerdem blieb genug Zeit für einen ausführlichen Austausch und ein geselliges Miteinander bei einem ausgiebigen Stadtspaziergang sowie dem Verzehr von lokalen Spezialitäten wie „Schäufele“, Nürnberger Rostbratwürstchen und Eisenlebkuchen.

## WENN DU AN DICH GLAUBST SCHAFFST DU ES. ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

Sport kann das Leben von jungen Menschen und Gemeinschaften auf verschiedene Weise positiv verändern.

Jugendliche können durch das Spiel wichtige soziale Fähigkeiten entwickeln und ihr Selbstvertrauen stärken. Sport und Spiel können auch Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Schichten einbeziehen und ihnen ermöglichen, ihre Kindheit zu genießen und Spaß zu haben.

Besonders für Mädchen in Indien spielt Sport eine entscheidende Rolle. Die Teilnahme am Sport stärkt nicht nur ihr Selbstwertgefühl, sondern bietet auch Aufstiegschancen und ermöglicht es ihnen, geschlechtsspezifische Barrieren zu überwinden. Es ist wichtig, Mädchen in den Sport einzubeziehen.



Foto: Calcutta Rescue Indien

Fußball ist aus mehreren Gründen ein idealer Sport für Heranwachsende. Erstens fördert er die körperliche Fitness, wie Laufen, Sprinten und ständige Bewegung. Zweitens werden Teamwork und soziale Fähigkeiten durch Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Spieler\*innen verbessert. Drittens werden strategisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen und Problemlösung auf dem Spielfeld gefördert. Und schließlich bietet Fußball Jugendlichen eine unterhaltsame und spannende Möglichkeit, aktiv zu bleiben und wichtige Lebenskompetenzen zu entwickeln.



Die Mädchen trainieren fleißig  
Foto: Calcutta Rescue Indien

Das Projekt wurde von Calcutta Rescue's Apotheker Santanu im Januar 2024 mit zehn heranwachsenden Mädchen im Slum von Dakshineswar gestartet und entwickelt sich sehr gut. Derzeit haben wir insgesamt 13 Teilnehmerinnen, die mit großer Leidenschaft trainieren. Andere Jugendliche, die in anderen Slums leben, sind ebenfalls sehr daran interessiert, in der Fußballmannschaft mitzuspielen.

Calcutta Rescue Indien, übersetzt von Andrea Erbguth

## Vom Stillschweigen zur Unterstützung: Auseinandersetzung mit psychischer Gesundheit bei unseren Bildungsprojekten

von Calcutta Rescue Indien, übersetzt von Juliane Serve

„Ich konnte meinem Freund nicht helfen, als er Selbstmord beging“, sagt der 15-jährige Rahul, ein Schüler von Calcutta Rescue, und seine Stimme ist voller Bedauern. Rahul hat seinen besten Freund verloren, der kein Schüler von Calcutta Rescue war, und kämpft mit Schuldgefühlen, ihn nicht gerettet haben zu können. „Selbst nachdem ich ihn unzählige Male gefragt habe, hat er mir nie gesagt, wie schlimm es war.“ Sein Freund lebte in einem problematischen häuslichen Umfeld und erzählte Rahul oft von den Misshandlungen, denen er ausgesetzt war. „Aber bevor es passierte, wurde er immer stiller. Er hat immer noch gelächelt, und ich hatte keine Ahnung, dass es ihm so schlecht ging.“

Suchandra, die Beraterin für psychische Gesundheit bei Calcutta Rescue, erklärt: „Möglicherweise litt er aufgrund des belastenden Umfelds zu Hause unter Depressionen und dachte, dass Selbstverletzung und die Beendigung seines Lebens die einzigen Lösungen seien. Es ist nicht ungewöhnlich, dass junge Menschen ausrasten, sich isolieren oder riskante Entscheidungen treffen. Das Erwachsenwerden ist hart, die zunehmende Verantwortung ist stressig, und in der Pubertät ist es oft schwierig, mit seinen Gefühlen umzugehen.“

Bei Calcutta Rescue wird großer Wert auf die Betreuung psychischer Probleme gelegt und es werden regelmäßige Sitzungen angeboten zu den Themen Angst, Depression, Selbstverletzung, Jugendprobleme, Körperwahrnehmung und Mobbingprävention. Unsere Schüler\*innen werden sich der Probleme, mit denen sie konfrontiert sind, immer bewusster und werden ermutigt, offen über ihre Probleme zu sprechen.

„Jungs wird oft gesagt, sie sollen lieber schweigen und keine Schwäche zeigen. Aber durch unsere Seminare bei Calcutta Rescue haben wir gelernt, dass es in Ordnung ist, Gefühle zu zeigen“, fügt Rahul hinzu. „Jetzt wünschte ich, mein Freund wäre auch ein Schüler von Calcutta Rescue gewesen. Dann hätte er wenigstens Lehrkräfte gehabt, mit denen er hätte reden können.“

Suchandra meint: „Der Druck ausgelöst durch Verpflichtungen, Gefühle und Beziehungen kann bei Jugendlichen besonders stark sein. Ihr Gehirn befindet sich noch in der Entwicklung, und es kommt häufig vor, dass junge Menschen unvernünftig handeln oder sich auf riskante Verhaltensweisen einlassen. Das meiste davon ist ganz normal, wenn junge Menschen sich entwickeln und zu reifen beginnen.“

Es ist wichtig, die Rolle der psychischen Gesundheitsberatung für alle Menschen zu verstehen. Psychosoziale Unterstützung kann Leben retten. Suchandra bekräftigt dies: „Wenn junge Menschen lernen, mit starken Gefühlen umzugehen oder sich in schwierigen Situationen zu beruhigen, fühlen sie sich wohler in ihrer Haut. Die kleinen Sorgen des Lebens zu meistern, damit sie nicht zu großen Problemen werden, und Dinge zu tun, vor denen sie Angst haben, anstatt unangenehme Situationen zu vermeiden, ist gut für ihr psychisches Wohlbefinden.“

Wir sind stolz darauf sowohl eine engagierte Sozialarbeiterin als auch einen tatkräftigen Sozialarbeiter bei Calcutta Rescue in Indien zu haben, die sich um alle Aspekte des Erwachsenwerdens kümmern.



Workshop zur mentalen Gesundheit  
Foto: Calcutta Rescue Indien

## Boys Club kämpft gegen Geschlechterklischees

von Calcutta Rescue Indien, übersetzt von Juliane Serve

„Geschlechterklischees und kulturelle Normen haben lange Zeit Gewalt gegen Frauen gerechtfertigt und damit gefährliche Ansichten wie ‚Männer sind aggressiv, während Frauen gehorsam sind‘ verfestigt. Diese Auffassungen schaffen eine Gesellschaft, in der Missbrauch normalisiert wird“, sagt Suchandra, unsere Sozialarbeiterin. Der jüngst bekannt gewordene, tragische Fall der ermordeten und sexuell genötigten Ärztin in einem großen staatlichen Krankenhaus in Kolkata hat die nationale und internationale Aufmerksamkeit auf die Gefährdung von Frauen gelenkt. Es ist von entscheidender Bedeutung, die Ursachen zu ermitteln, die Frauen zu leichten Zielscheiben für solche Verbrechen machen.



Bei einem Boys Club Treffen wird mit Souvik, dem Sozialarbeiter, diskutiert  
Foto: Calcutta Rescue Indien

Souvik erklärt, „Unsere Jungen werden immer aufmerksamer und stellen die patriarchalischen Normen in ihrem Zuhause und in der Gesellschaft in Frage. Sie erkennen frauenfeindliche Ansichten und melden sich zu Wort, wenn sie Zeuge eines solchen Verhaltens werden“.

„Wir können nicht weiter schweigen, wenn solche Dinge in unserer Gesellschaft passieren“, sagte Rohan, ein Mitglied des Boys Club. „Das sehe ich auch so. Der erste Schritt ist, unsere Stimme gegen diese Gräueltaten zu erheben. Wir müssen an diese Verbrechen erinnern und in unseren Gemeinschaften daran arbeiten, sie zu verhindern“, fügte Soham hinzu. „Ich hoffe, dass noch mehr Jungen sich uns anschließen und gegen Gewalt gegen Frauen protestieren.“

Calcutta Rescue veranstaltet regelmäßig Seminare und Diskussionsrunden mit den Eltern der Schüler\*innen, in denen darüber gesprochen wird, wie Missbrauch selbst zu Hause vorkommen kann, wie wichtig es ist, Jungen und Mädchen von klein auf gleich zu erziehen, Kinder von Medien fernzuhalten, die falsche Männlichkeit verherrlichen, und sichere Rückzugsorte für Kinder zu Hause zu schaffen.



Suchandra und Souvik (Mitarbeitende Bereich Soziale Arbeit) mit Schüler\*innen, die demonstrieren und entschlossen sind, die Gesellschaft zu ändern  
Foto: Calcutta Rescue Indien

Dieses schreckliche Verbrechen an der jungen Ärztin in Kolkata hat im ganzen Land Wut und Proteste ausgelöst, an denen sich auch Schüler\*innen von Calcutta Rescue aktiv beteiligt haben. Sowohl Jungen als auch Mädchen veranstalteten zusammen mit ihren Lehrkräften einen Protestmarsch in der Nähe des Tala Park Bildungsprojekts.

Bei Calcutta Rescue ist man davon überzeugt, dass der Wandel in den eigenen Gemeinden beginnt. Zu unseren Bildungsprojekten gehört ein umfassendes Sensibilisierungstraining für Vorpubertierende, Jugendliche und junge Erwachsene. Es wurde auch ein spezieller „Boys Club“ gegründet, der von unserem männlichen Sozialarbeiter Souvik geleitet wird und in dem Jungen aus Slumgemeinden über psychische Gesundheit und geschlechtsspezifische Vorurteile diskutieren. Darüber hatten wir bereits in der Infopost aus Dezember 2022 berichtet.



Schüler\*innen präsentieren stolz ihre selbstgemachten Plakate für den Protestmarsch  
Foto: Calcutta Rescue Indien

Es gibt keine schnelle Lösung, um der Gewalt gegen Frauen ein Ende zu setzen, denn eine dauerhafte Veränderung erfordert jahrelanges geschlechterspezifisches Training, die Hinterfragung tief verwurzelter Stereotypen und eine umfassende Sexualerziehung von klein auf.

Es ist an der Zeit, dass der Wandel von innen kommt. Gemeinsam können wir eine Gesellschaft schaffen, in der jede Frau frei von Angst leben kann.

## 1000 Tage der Fürsorge und Hoffnung

von Calcutta Rescue Indien und Alexandra Heinrich

Wir fördern mit Freude seit langem das Projekt zur Gesundheit von Mutter und Kind. Seit April 2023 steht das „1000-Tage-Programm“ im Mittelpunkt, ein sorgfältig ausgearbeitetes Angebot, das Mütter 1000 Tage lang begleitet. Dieses umfassende Programm bietet medizinische Versorgung, Ernährungsberatung, Impfungen und Aufklärung, um das Wohlergehen von Mutter und Kind zu gewährleisten.

Diese 1000 Tage beinhalten die Zeit der kompletten Schwangerschaft bis zum zweiten Geburtstag des Kindes. Jeder Tag dieser ersten besonderen Zeit formt direkt und intensiv, wie sich das zuerst ungeborene und dann neugeborene Kind entwickelt, wächst und lernt und wie gut diese frühe Zeit ist, beeinflusst das komplette spätere Leben.



Foto: Calcutta Rescue Indien

Einer der Schwerpunkte ist die Bedeutung des Stillens. Dazu wurde eine dreitägige Informationsveranstaltung organisiert, die sich speziell an schwangere und stillende Mütter richtete. Begonnen wurde mit einem spannenden Quiz, bei dem das Team von Calcutta Rescue Fragen zu Themen wie Stillen, Ernährung und Impfungen stellte. Die jungen Mütter nahmen eifrig teil und zeigten ihr Wissen und großes Interesse an der Gesundheit ihrer Kinder.

Rani, eine Mutter aus dem Topsis-Slum, erzählt voller Begeisterung: „Als ich erfuhr, wie wichtig die Impfung gegen Lungenentzündung für meinen Sohn ist, war ich fassungslos, als ich in der Apotheke feststellte, dass jede Dosis mehr als tausend Rupien (ca. 11€) kostet. Mein Mann verdient einen bescheidenen Lohn, wir könnten uns das nicht leisten. Aber Calcutta Rescue stellte den Impfstoff kostenlos zur Verfügung! Nachdem ich mich über das Stillen schlau gemacht hatte, befolgte ich den Rat von Calcutta Rescue und stillte meinen Sohn sechs Monate lang ausschließlich. Jetzt stille ich weiter und beginne mit der Beikost, so wie mir vorgeschlagen wurde.“



Weder Mutter noch Kind haben Angst vorm Arztbesuch. Foto: Calcutta Rescue Indien



Foto: Calcutta Rescue Indien

Indien ist weiterhin auf einem guten Weg, die Kindersterblichkeit zu reduzieren. Den Fokus auf die erste Entwicklungszeit der Babys zu legen, ist die stärkste Investition, die ein Land machen kann, um Kinder mit einem großen Potential heranwachsen zu lassen und die Ziele der nachhaltigen Entwicklung zu erreichen. Die Kraft und Stärke der ersten 1000 Tage beinhaltet die richtige Ernährung, Stimulation, Liebe und Unterstützung.



Die Mütter sind begeistert, dass sie sich mehr Wissen über die Gesundheit ihrer Kinder aneignen können.  
Foto: Calcutta Rescue Indien

### Folgendes wurde erreicht:

- alle Geburten erfolgten im Krankenhaus
- Muttersterblichkeit liegt bei Null
- alle Neugeborenen wurden gestillt
- alle Babys wurden altersgemäß geimpft

## CALCUTTA RESCUE WELTWEIT ZU GAST IN BERLIN

Am 14. und 15. Juni 2025 findet das International Meeting (IM) von Calcutta Rescue in Berlin statt. Zu diesem jährlichen Treffen finden sich Vertreter\*innen des weltweiten Unterstützerkreises von Calcutta Rescue und das Management-Team aus Indien zusammen, um die Entwicklungen in Kolkata zu besprechen und gemeinsam neue Strategien zu entwickeln.



Gäste des IM 2016 vor dem Brandenburger Tor  
Foto: Calcutta Rescue Deutschland

Es ist mittlerweile mehr als acht Jahre her, dass wir zuletzt die Ehre hatten, unsere Freundinnen und Freunde aus aller Welt in Deutschland willkommen zu heißen. Wir freuen uns deshalb ganz besonders auf ein Wochenende des intensiven Austauschs und auf eine inspirierende und motivierende gemeinsame Zeit in Berlin.

von Stefanie Weißig

## UNSER STAND AM KIRCHENTAG

Unser Verein nimmt wieder am Markt der Möglichkeiten im Rahmen des evangelischen Kirchentags teil. Er wird dieses Mal vom 30.04.-03.05.25 in Hannover stattfinden, s.a. [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).



Unser Team beim Kirchentag in Nürnberg 2023  
Foto: Calcutta Rescue Deutschland

Der Markt der Möglichkeiten ist eine schöne Gelegenheit, unsere Arbeit vorzustellen und mit Kirchentagsteilnehmenden und anderen Vereinen ins Gespräch zu kommen. Dabei kann man unseren leckeren indischen Chai genießen und wer will, kann sich ein temporäres Henna Tattoo aufmalen lassen. Wer unsere Standbetreuung mit absichern möchte, meldet sich bitte bei Stefan Huth.

von Stefan Huth